

JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes **per Email** am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: krausler@ai.tuwien.ac.at, rosmarie.nigg@ai.tuwien.ac.at, simone.souczek@tuwien.ac.at) einzureichen.

GRUNDINFORMATIONEN

1. **Name der/des Studierenden:**

Alexander Bartik

Geschlecht: weiblich männlich

Studienrichtung: **E 066473 Verfahrenstechnik**

Matrikelnummer: **1327352**

2. **Gastinstitution**

University of Waterloo

Gastland

Kanada

3. **Zeitraum Ihres**

Auslandsaufenthaltes von **01.09.16** bis **20.12.16**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. **Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien

1

Lehrende/r an der TU Wien

1

Studienpläne

4

Studierende / Freunde

3

Gastinstitution

3

Homepage der Gastinstitution

4

Sonstige:

5. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt
im Ausland

Nach dem Aufenthalt
im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

Hörverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

Sprechvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

Schreibvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

6. **Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:**

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1.) Englisch 100 % 2.) %

3.) % 4.) %

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Kanada ist landschaftlich unglaublich schön, vor allem der westliche Teil (BC, Alberta). In der Nähe von Waterloo kann ich Toronto, Algonquin Provincial Park, Bruce Peninsula National Park und natürlich die Niagara Fälle empfehlen. Wer gern in der Natur ist, sollte am Campus mal den Outers Club besuchen, dort werden Trips veranstaltet.
 Als sehr angenehm hab ich auch die Höflichkeit empfunden mit der man sich begegnet.

8. Gastinstitution

Am Campus dort ist so ziemlich alles vorhanden. Ausreichend Lernmöglichkeiten, PCs, Drucker, Kopierer, Fast Food Läden, ärztliche Versorgung, sogar eine eigene Polizei gibt`s.
 Für Fragen, das Studium betreffend, kann man sich immer an die Cindy Howe wenden. Einige nützliche Links werde ich weiter unten noch einfügen.
 Für alle anderen Sachen: Mitstudenten fragen bzw. die Leute am Turnkey Desk sind auch allwissend.
 Das Studium selbst ist eher mit einem FH-Studium vergleichbar. Die Kurse habe ich schon als sehr aufwändig (Projekte, Hausübungen) empfunden. Die Prüfungen dazu waren aber im Vergleich leichter und weniger aufwändig.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Traude Krausler (TU Wien)
 Cindy Howe (UoW)

11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

vom International Office der TU Wien

von Lehrkräften an der TU Wien

von der Gastinstitution

von Studierenden an der Gastinstitution

von anderen:

1
1
4
4

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Die Prozedur von der initialen Bewerbung bis zum Alltag in Waterloo ist schon langwierig und aufwändig. Wert ist es dies aber auf alle Fälle.
Falls man für ein Semester bleibt ist kein Studentenvisum nötig (nur nötig wenn man über 6 Monate bleibt oder an der Uni arbeiten möchte).
Die finanzielle Unterstützung der TU Wien ist schon sehr hilfreich, die tatsächlichen Ausgaben werden aber ein Vielfaches dessen sein.
Englischkenntnisse: Ein TOEFL Test oder ähnliches ist nicht nötig, aber gewisse Sprachkenntnisse sind schon erforderlich (Matura reicht nicht). Am besten beim IO nachfragen.

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Viele Dinge ähneln dem System der Amerikaner, andere wieder nicht. Da kann sich jeder selbst ein Bild davon machen.
Generell haben die Kanadier eine sehr schöne Aussprache und sind dementsprechend leicht zu verstehen. Ich hatte keine Probleme. Ausnahme: Manche Professoren deren Muttersprache auch nicht Englisch ist hatten teilweise einen starken Akzent- nach einer Eingewöhnungsphase war es ok.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Zu Beginn gibt's es eine Orientation Week. Dort werden verschiedene Veranstaltungen angeboten die einem helfen mit dem System vertraut zu werden bzw. um andere Austauschstudenten kennenzulernen.

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere:

21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	1000
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	824 / Monat, davon:
Unterbringung	490 / Monat
Verpflegung	300 / Monat
Fahrtkosten am Studienort	0 / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	15 / Monat
Studiengebühren	19 / Monat
Sonstiges: Sprachkurs, Sportkurs, Internet, Englischkurs usw.	/ Monat

GESAMTBEURTEILUNG

26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Viele neue und tolle Menschen kennenzulernen, Kanada auf einer tieferen Ebene als nur als Tourist kennenzulernen, Anwenden der englischen Sprache

29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Nichts nennenswertes

30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Das Platzangebot im nordamerikanischen Raum zu verbessern. Vielleicht auch indem man die TU Wien für Austauschstudenten anderer Universitäten (Incoming) attraktiver macht.

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.

Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Ich habe 4 Kurse absolviert. 2 aus Mechanical Engineering (Energy Conversion, Welding and Joining Processes) und 2 aus Chemical Engineering (Industrial Ecology, Electrochemical Engineering). Die Kurse habe ich schon als relativ aufwändig empfunden. Mehr als 4 Kurse kann ich nicht empfehlen wenn man auch noch Zeit für Anderes (und meiner Meinung wichtigeres) als studieren haben will. Das Lehrsystem ist im Vergleich mehr an eine FH angelehnt als wie an eine Uni. Man verwendet sehr viel Zeit auf Hausübungen und Projekte, dazu kommen dann noch das Midterm Exam und das Final Exam. Der Lernaufwand dafür ist dann allerdings geringer weil man sich während des Semesters schon mehr mit der Materie beschäftigt. Der Schwierigkeitsgrad scheint mir auch nicht so hoch zu sein und die Bewertung ebenfalls großzügiger.

Ich habe die Zeit vor Semesterbeginn noch genutzt um Kanada touristisch zu erkunden. Nach Semesterende bin ich noch in die Karibik geflogen. Noch ein Tipp dazu: Die Final Exams finden in der Vorlesungsfreien Zeit zirka ab der 2. Dezemberwoche bis maximal Weihnachten statt. Vorher würde ich mir keine Reisepläne machen. Der Prüfungsplan wird im Laufe des Semesters bekanntgegeben.

Wie schon erwähnt ist für einen Aufenthalt von unter 6 Monaten kein Visum nötig. Ein ESA sollte man sich aber schon besorgen.

Praktisch ist auch das man mit der „WatCard“ (dem Studentenausweis) gratis mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fährt.

Mir ist es leider passiert, dass mir mein Vermieter die Kauton für die Unterkunft nicht mehr zurückgeben will. Das soll aber nicht heißen dass dies generell ein Problem ist.

Hier noch einige nützliche Links:

housing: <https://uwaterloo.ca/international/inbound/exchange-students/housing>

courses undergrad: <http://ugradcalendar.uwaterloo.ca/page/Course-Descriptions-Index>

course schedule: <http://www.adm.uwaterloo.ca/infocour/CIR/SA/under.html>

Quest: <https://uwaterloo.ca/quest/>

LEARN:

<https://cas.uwaterloo.ca/cas/login?service=https%3a%2f%2flearn.uwaterloo.ca%2fd2l%2fcustom%2fca>
[s](#) (vergleichbar mit TISS)

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Viele neue Leute kennengelernt und neue Freunde gefunden zu haben.

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Ich bin sehr froh diese Erfahrung gemacht zu haben und kann jedem nur empfehlen es auch zu versuchen. Man kann persönlich sehr viel lernen gerade auch weil man sich manchmal auch außerhalb der Komfortzone bewegt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht

in namentlicher Form

in anonymisierter Form

auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.